

Informationen zu Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen in Österreich

Was uns besonders wichtig ist.



KommR Gerhard Lacher

AGR-Nachhaltigkeitsbericht Ihr persönliches Exemplar

Sie erhalten heute gemeinsam mit dem AGR Aktuell 3/2009 unseren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht. Der Bericht informiert Sie über aktuelle Themen und Ent-

wicklungen im österreichischen Recyclingsystem für Glasverpackungen. Und er lädt Sie zu Rückblenden auf die langjährige Erfolgsgeschichte der österreichischen Altglassammlung ein. Seit 30 Jahren sammeln und verwerten wir Glasverpackungen. Seit 20 Jahren trägt Austria Glas Recycling GmbH die zentrale Verantwortung.

Der Bericht ist zugleich Umwelterklärung und Nachhaltigkeitsbericht. Er erfüllt die Vorgaben von EMAS (Environmental Management and Audit Scheme) ebenso wie jene von GRI (Global Reporting Initiative).

Wünschen Sie weitere Exemplare des AGR-Nachhaltigkeitsberichtes? Haben Sie Fragen, Anregungen? Bitte kontaktieren Sie uns (Frau Piber-Maslo: piber-maslo@agr.at, 01/214 49 00-31)

Herzlichen Dank, dass Sie in Ihrem Wirkungsbereich für den Erfolg des österreichischen Glasrecyclingsystems eintreten. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Erhalt unserer Umwelt.

DI Rudolf Schraml viel zu früh von uns gegangen

Nach schwerer, mit großer Kraft getragener Krankheit ist der langjährige Aufsichtsrat der AGR und Generaldirektor von Vetropack Austria, DI Rudolf Schraml, am 18. Juni 2009 verstorben. Bis zuletzt galt sein Wirken der zukunftsfähigen Gestaltung des österreichischen Glasrecyclingsystems. Wir verloren einen engagierten, urteilssicheren Vordenker, ich persönlich einen langjährigen Geschäftspartner und Freund. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Ihr Gerhard Lacher
Im Namen des AGR-Teams

Aus dem Tagebuch einer Glasverpackung – Fortsetzung von AGR Aktuell 1+2/2009

Mein Inhalt war offensichtlich köstlich. Ich bin schon wieder leer. Man hat mich sogar ausgewaschen. Jetzt befinde ich mich mit einigen anderen leeren Glasverpackungen in einem Korb. Achtung: gefärbte und nicht gefärbte sehe ich. Hoffentlich wissen die beiden, was sie tun! Ich möchte doch ein neues Leben in Vollendung antreten. Dafür muss ich aber unbedingt zum Weißglas. Nichts gegen die Olivenölflasche, aber gemeinsam mit ihr eingeschmolzen macht mich unhübsch. Und sie auch. So schön dunkelgrün wie jetzt, wird sie nicht mehr, wenn man uns beide zusammen schmilzt. Jetzt geschieht etwas. Sie bringen uns weg.



Die beiden haben ihre Sache gut gemacht! Ich bin nun mit lauter ungefärbten Glasverpackungen in einem ganz neuen Sammelbehälter. Wir sind in der Weißglaskammer und neben uns ist die Buntglaskammer. Dort ist wahrscheinlich jetzt auch die dunkelgrüne Olivenölflasche.

Der Behälter ist toll. Die Wände sind mit Gummi ausgekleidet. Man hört den Lärm von draußen fast nicht. Außerdem hat das Hereinfallen nicht wehgetan, weil Gummibänder mich aufgefangen haben und dann sanft nach unten fallen ließen.



Ich bin immer noch ganz. Das ist gut so, denn bevor ich mein nächstes Leben antrete, werde ich nochmals streng kontrolliert. Sortierung wird das dann genannt. Maschinen und Menschen achten darauf, dass wirklich nur Glasverpackungen wieder in die Schmelze gelangen. Alles andere kommt weg – wird aussortiert. Und wenn wir noch ganz sind, erkennt man uns besser. Das erleichtert den Menschen die Arbeit und garantiert,

dass wir wieder formvollendete Glasverpackungen werden.



Ich schwebe. Und ein wenig schaukelt es. Bin ich betrunken? Als ehemaliges Marmeladeglas?

Nein, der Behälter wird gehoben. Von

unten kommt Licht herein. Jetzt sehe ich, dass sich unsere Bodentüre öffnet. Unter mir sind viele andere Glasverpackungen. Lauter Weißglas. Oh, nein! Eine hellgrüne Flasche ist auch dabei. Die gehört zu den Nachbarn. Da hat jemand nicht aufgepasst.

.....

Sie wollen wissen, wie es dem Marmeladeglas weiter ergeht? Lesen Sie mehr aus seinem Tagebuch auf <http://www.agr.at/sammlung-verwertung/aus-dem-tagebuch-einer-glasverpackung.html>

Recycling Heroes: das Gratis Handy Game zum Download auf www.agr.at

Jugendlichen und jung Gebliebenen macht Glas-



sammeln nun noch mehr Spass. Dank dem Handy Game *Recycling Heroes*, seit Juli zum Download auf der AGR-website und direkt am iPhone spielbar. Recycling Heroes wissen, Altglas sammeln ist ganz einfach: Gefärbte Glasverpackungen (auch die sehr hell gefärbten) wollen in den Buntglasbehälter, farblose in den Weißglasbehälter. Alle anderen Glassachen (Trinkgläser, Fensterscheiben, Vasen, Autoscheiben, Glühbirnen etc.) haben im Altglasbehälter nichts verloren.

Werden auch Sie Recycling Heroe: www.agr.at – gleich auf der homepage zum Spiel klicken.



Übrigens: Die kleinen Altglassammelfans können beim Bobby-Bottle-Spiel *Müllmänner in Not* gewinnen. www.bobbybottle.at / Mein Gewinnspiel.

Viel Vergnügen!

Abfallvermeidung lohnt sich: AGR-FAV

Aus dem AGR-Fonds für Abfallvermeidung – AGR-FAV – unterstützt AGR vorbildliche Projekte zur Abfallvermeidung, Maßnahmen, die im engsten Sinne, durch Optimierung der Logistik, durch Bewusstseinsbildung, Weiterbildung oder den Aufbau geeigneter Netzwerke Abfallvermeidung bewirken. Einreichungen von Unternehmen, Institutionen, Privaten können sich über eine Förderung von bis zu 100 % der Projektkosten freuen.

Aus jenen Einreichungen, die bis Ende Mai 2009 einlangten, fördert AGR die beiden folgenden Projekte:



Abfallvermeidung und –trennung ist kinderleicht

Mit einem vielfältigen Programm in Volks- und Hauptschulen des Bezirkes Eferding unterstützt und betreut der Bezirksabfallverband Eferding Lehrende, SchülerInnen und andere Akteure in den Schulen bei der Abfallvermeidung. Die Aktivitäten umspannen:

- ✓ Altersgemäße Projekte mit Kindern : ‚Wie wird mein ökologischer Fußabdruck kleiner?‘, Abfalltrennspele
- ✓ Exkursionen für Lehrende zu Altstoffsammelzentren und Entsorgungsbetrieben
- ✓ Info-Veranstaltungen der Umweltberatung für Schulkarte und Reinigungspersonal zum Thema umweltfreundliche Reinigung
- ✓ Erarbeitung eines Abfallwirtschaftskonzeptes

Der Abfallwirtschaftsverband untersucht die Entwicklung der Abfallmengen und definiert gemeinsam mit den Schulverantwortlichen am Ende jeden Semesters die nächsten Schritte. (Quelle: Projekteinreichung AWV Eferding)

Haushaltsmanager.at

Die Datenbank, die Ihr Leben verändern könnte – siehe AGR-Aktuell 1/2009 – nimmt Gestalt an: eine hauswirtschaftliche Fachschule arbeitet an Rezepten, Such- und Archivfunktionen werden programmiert, Promotionaktionen vorbereitet. (Quelle: Projekteinreichung Bernhard Kuderer)

AGR gratuliert und wünscht viel Erfolg!

Weiterführende Informationen zu den Projekten: www.agr.at, Einreichungen: www.tanzerconsulting.com
Aktuelle Einreichfrist: bis **15. 12. 2009**

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Austria Glas Recycling GmbH, Obere Donaustraße 71, 1020 Wien
Tel.: +43/1/214 49 00, Fax: +43/1/214 49 08, DVR: 0632988
E-Mail: agr@agr.at Internet: www.agr.at oder www.bobbybottle.at
Branchenrecyclinggesellschaft im ARA-System
Kommentare an Monika Piber-Maslo: piber-maslo@agr.at
Fotos: AGR, Fotostudio Helmreich, Vetropack Austria
Gastkommentare geben nicht unbedingt die Ansicht der AGR wider.